



RAVIZ
DURA

KERAMA

MONTAGEANLEITUNG
DURA® & INFINITY

STILVOLLE UND ROBUSTE
TERRASSENDIELEN UND FASSADEN



DURA®/INFINITY VERLEGUNG VON TERRASSENDIELEN

KERAMA DURA®-/INFINITY-Terrassendielen sollten unter Beachtung bautechnischer Grundsätze und in Übereinstimmung mit geltendem Baurecht gemäß der folgenden Installationsanweisung montiert werden. Die KERAMA GmbH sowie deren verbundene Unternehmen, Nachfolger oder Rechtsnachfolger übernehmen keine Haftung für die unsachgemäße Montage des Produkts. KERAMA DURA®-/INFINITY-Terrassendielen sind möglicherweise nicht für jede Anwendung geeignet. Es liegt in der alleinigen Verantwortung der- oder desjenigen, der die Dielen anbringt, sicherzustellen, dass das Produkt für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist. Da jede Montagesituation einzigartig ist, obliegt es dem Monteur, die spezifischen Anforderungen des betreffenden Anwendungsfalls zu ermitteln. Die KERAMA Group empfiehlt, die Einbausituation vor der Montage durch einen zugelassenen Architekten, Ingenieur oder eine Baubehörde überprüfen zu lassen.

BENÖTIGTES WERKZEUG

KERAMA DURA®-/INFINITY-Terrassendielen können mit nur wenigen, leicht erhältlichen Werkzeugen installiert werden. Viele weitere Werkzeuge können ebenfalls für die Montage eingesetzt werden. Bei der Verwendung von Werkzeugen sind stets die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hersteller zu beachten.

Einige der wichtigsten Werkzeuge, die benötigt werden, sind:

- Akku-Bohrmaschine mit variabler Drehzahl – **verwenden Sie keinen Schlagschrauber**
- Schlagschnur
- Abstandshalter
- Maßband
- Kappsäge
- Stichsäge
- Schutzbrille
- Winkel

HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON WERKZEUGEN:

Beim Kürzen erzielen Sie die besten Ergebnisse mit einer elektrischen Kappsäge mit einem fein gezahnten, hartmetallbestückten Sägeblatt (z. B. 300 mm – min. 100 Zähne oder 254 mm – min. 80 Zähne). Verwenden Sie die Stichsäge, um präzise Schnitte um Hindernisse wie Pfosten vorzunehmen. Achten Sie darauf, bei der Verarbeitung der KERAMA DURA®-/INFINITY-Terrassendielen geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsausrüstung zu tragen. Tragen Sie während des gesamten Montageprozesses eine Schutzbrille. Verwenden Sie keine kabellosen Sägen.



STOP! LESEN SIE DIE NACHFOLGENDEN ABSCHNITTE, BEVOR SIE BEGINNEN! Stellen Sie immer sicher, dass Sie keramagroup.de besuchen, um die neuesten Installationsanweisungen, Pflege- und Reinigungsrichtlinien, technische Informationen und mehr zu erhalten.

KERAMA DURA®/INFINITY TERRASSENDIELEN

Bei DURA®/INFINITY empfiehlt sich die Verwendung von Gummi- oder Vinylprodukten (z. B. Fußmatten, Pflanzkästen usw.) auf den Terrassendielen nicht. Es kann eine Reaktion auftreten, die zu Verfärbungen des Terrassensubstrats unter dem Gummi-/Vinylprodukt führt.

Verwenden sie keine Nägel, um DURA®-/INFINITY-Terrassendielen zu befestigen. Das Schneiden oder Bohren von Metall darf nicht auf den DURA®-/INFINITY-Deck-Dielen durchgeführt werden, da Metallspäne heiß werden können und sich in den Terrassendielen festsetzen können. Stellen Sie immer sicher, dass Sie die werkseitigen Enden der Dielen überprüfen und zuschneiden, um sicherzustellen, dass sie gerade sind.



LAUFFLÄCHE

DURA®- / INFINITY-Dielen sollten nur mit der strukturierten Seite nach oben installiert werden.

STATISCHE ELEKTRIZITÄT

Die Bildung oder Erzeugung von statischer Elektrizität ist ein natürliches Phänomen bei vielen auf Kunststoff basierenden Produkten wie Teppichen, Polsterungen und Kleidung und kann auch auf alternativen Terrassen unter bestimmten Umgebungsbedingungen auftreten. Statische Elektrizität stellt keinen Defekt dar und kann natürlich auftreten.

ÜBERSTAND

Für die besten Ergebnisse sollte der Überstand nicht mehr als 1,3 cm über den Rand des Terrassenrahmens hinausgehen.

FRÄSEN

DURA®- / INFINITY-Deck sollte nicht an den Kanten, Enden oder Seiten gefräst werden, mit Ausnahme der Start-/Stoppdiele, wie in dieser Anleitung (unter der CONCEALoc®-Sektion) gezeigt.

FARB- UND MASERUNGSVARIATIONEN

DURA®/INFINITY wurde entwickelt, um das Aussehen von echtem Holz nachzuahmen, und wie bei echtem Holz wird es leichte Unterschiede in Farbe und Maserung von Diele zu Diele geben. Dies ist beabsichtigt und Teil des Herstellungsprozesses, der DURA®/INFINITY das realistischste und holzähnlichste Aussehen verleiht. Diese Variationen sind rein ästhetischer Natur und haben keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Beim Arbeiten mit mehreren Einheiten von Terrassendielen wird empfohlen, die Dielen zufällig zu ziehen und zu mischen, anstatt eine Einheit nach der anderen abzuschließen. Es ist immer eine gute Praxis, die Terrassendielen unter verschiedenen Lichtverhältnissen und Blickwinkeln zu verlegen, bevor sie endgültig befestigt werden.

FARBE UND TEMPERATUR

Obwohl DURA®- / INFINITY-Produkte sich kühler anfühlen als viele andere Terrassenprodukte in ähnlichen Farben, werden alle Terrassenprodukte in der Sonne warm. Darüber hinaus gilt: Je dunkler die Farbe der Terrasse, desto wärmer wird sie sich anfühlen.

LUFTZIRKULATION

In Bereichen mit eingeschränkter Luftzirkulation wie Dächern, Wasserbewirtschaftungssystemen, Verkleidungen und erhöhten Anwendungen muss ein Mindestabstand von 1–3 cm eingehalten werden.



ACHTUNG! Ein größerer Abstand und bessere Luftzirkulation können helfen, Bewegung und Spalten durch erhöhte Wärmeentwicklung zu verringern/minimieren. Befestigen Sie keine Terrassendielen an einem schwimmenden Unterbau, der nicht regelmäßig und ausreichend mechanisch am Gebäude und am Dach befestigt ist.



HINWEIS: DURA®/INFINITY ist **nicht** für den Einsatz als Säulen, Stützpfeiler, Balken, Träger, Treppenbalken, Balustraden oder andere primäre Tragstrukturen vorgesehen. DURA®/INFINITY muss von einem baurechtskonformen Unterbau unterstützt werden. Obwohl DURA®- / INFINITY-Produkte ideal für die Sanierung von Terrassen (das Entfernen alter Terrassendielen und das Installieren von DURA®/INFINITY auf einem baurechtskonformen Unterbau) geeignet sind, dürfen DURA®- / INFINITY-Terrassendielen nicht auf einer bestehenden Terrasse installiert werden.

Die Installation der KERAMA DURA®- / INFINITY-Terrassendielen muss in Übereinstimmung mit den geltenden Bauvorschriften und dieser Installationsanleitung erfolgen. Andernfalls kann dies zu Verletzungen führen, die Qualität des Terrassensystems beeinträchtigen und die Produktgarantie erlöschen.

DACHTERRASSEN

Bei der Verwendung von DURA® / INFINITY für eine Dachterrassenanwendung ist es entscheidend, dass der Rahmen / Unterbau, an dem die Terrassendielen befestigt werden, fest mit dem Gebäude oder der Dachfläche unter Verwendung geeigneter mechanischer Befestigungsmittel am Gebäude befestigt ist. Verwenden Sie keine Klebstoffe, um die Balken am Gebäude oder der Dachfläche zu befestigen, und befestigen Sie niemals die Terrassendielen an einem schwimmenden Rahmen / Unterbau.

Überprüfen Sie regelmäßig die Oberflächen der Unterkonstruktionsbalken, um sicherzustellen, dass sie eben sind, da sich DURA® / INFINITY an die Form der Balken anpasst, an denen sie befestigt ist. Es kann erforderlich sein, die Balken aufgrund von Dickenvariationen im Holz oder Oberflächenunregelmäßigkeiten zu schiften oder zu hobeln. Es sollten auch starr befestigte Blöcke in regelmäßigen Abständen zwischen den Rahmenbalken eingebaut werden, um Bewegungen des Unterbaus zu minimieren. Die Unterkonstruktion muss ausreichend dimensioniert sein, um thermischen Bewegungen der Terrasse in alle Richtungen zu widerstehen, andernfalls kann eine ungleichmäßige Lauffläche entstehen.

Eine gute Entwässerung und Luftzirkulation sollten ebenfalls berücksichtigt werden, wobei eine minimale Höhe von 4 cm für die Träger erforderlich ist. Die Terrassendielen sollten mit einer Mindestöffnung von 0,3 cm zwischen den Dielen an einem gut befestigten Unterbau montiert werden.

Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, festzustellen, ob DURA® / INFINITY für eine bestimmte Anwendung auf einer Dachterrasse geeignet ist. KERAMA Group empfiehlt, dass alle Anwendungen vor der Installation von einem zertifizierten Architekten, Ingenieur oder einer lokalen Baubehörde überprüft werden.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice von KERAMA über unsere Website keramagroup.de.

WARNUNG VOR EXTREMER HITZE

Vermeiden Sie übermäßige Hitze auf der Oberfläche von DURA®- / INFINITY-Produkten durch externe Quellen, wie z. B. Feuer, heiße Asche / flammende Kohlenbriketts, Feuerstellen, Grills oder die Reflexion von Sonnenlicht durch energieeffiziente Fensterprodukte. Die Reflexion von Sonnenlicht durch Low-E-Glas kann möglicherweise Schäden an DURA®- / INFINITY-Produkten verursachen. Low-E-Glas ist so konzipiert, dass es die passive Wärmegegewinne in einem Gebäude verhindert, aber es kann zu ungewöhnlicher Wärmeansammlung auf Außenflächen führen. Diese extreme Erhöhung der Oberflächentemperaturen, die die normale Exposition überschreiten, kann dazu führen, dass DURA®- / INFINITY-Produkte schmelzen, durchhängen, sich verziehen, verfärben, eine vermehrte Ausdehnung / Verkürzung aufweisen und eine beschleunigte Alterung erfahren.

Es wird empfohlen, zusätzliches Gestellmaterial zu verwenden und die Abstände der Träger enger zu gestalten (maximal 6 bis 8 Zoll oder 15,3 bis 20,3 cm). Verwenden Sie in diesen Bereichen auch nur eine Top-Down-Befestigung, z. B. in der Nähe von Glas, Bereichen mit starker Wärmeansammlung oder Reflexion von Sonnenlicht.

Aktuelle oder potenzielle DURA®- / INFINITY-Kunden, die sich Sorgen um mögliche Schäden durch Low-E-Glas machen, sollten den Hersteller des Produkts, das Low-E-Glas enthält, kontaktieren, um eine Lösung zur Reduzierung oder Beseitigung der Auswirkungen der reflektierten Sonneneinstrahlung zu finden.

METAMERIE

Metamerie ist das Phänomen, bei dem zwei farbige Muster unter einer Lichtquelle gleich erscheinen, aber unter einer zweiten Lichtquelle unterschiedliche Farbtöne aufweisen. Bei der Installation von DURA®- / INFINITY-Terrassendielen unter verschiedenen Winkeln kann Metamerie dazu führen, dass die Dielen, die unter einem Winkel installiert wurden, einen anderen Farbton zu haben scheinen als die Dielen, die unter einem anderen Winkel installiert sind, abhängig von der Beleuchtung und dem Winkel, aus dem die Terrasse betrachtet wird. Dies ist ein natürliches Phänomen, kein Defekt, und kann sogar auftreten, wenn die Terrassendielen aus denselben Planken oder der gleichen Charge stammen. Metamerie ist ein ästhetisches Problem und betrifft nicht die Qualität und die Produktgarantie.



DURA®/INFINITY

ARBEITEN MIT TERRASSENDIELEN

ÜBERMÄSSIGER BAUABFALL

Es ist wichtig, dass während des Baus die Oberfläche des Decks frei von übermäßiger Ansammlung von Schmutz, Sand und Staub von Fliesen, Beton, Landschaftsbau-Steinen oder anderen Mauerwerksprodukten bleibt. Wenn diese Materialien nicht sofort entfernt werden, kann die Deckoberfläche schwer zu reinigen werden und die Oberflächenbeschichtung des Decks beschädigen. Verwenden Sie DURA®/INFINITY nicht als Arbeitsfläche. Die Installation von DURA®/INFINITY sollte erst nach Abschluss aller anderen Bauarbeiten (Fassade, Dachabdeckung, Anstriche usw.) erfolgen, da sonst permanente Schäden auftreten können. Falls es dennoch zu einer Ansammlung kommt, informieren Sie sich bitte im Abschnitt über Pflege und Reinigung in der Installationsanleitung von DURA®/INFINITY, im Supradeck Terrassenpflege- und Reinigungsleitfaden oder auf unserer Website keramagroup.de.

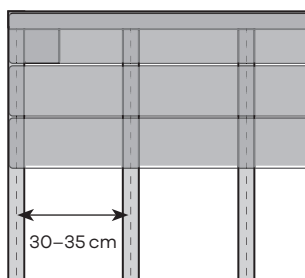


WICHTIG! Lassen Sie nicht zu, dass sich schwebender Staub von Beton, Landschaftsbau-Steinen oder anderen Mauerwerksprodukten, einschließlich Faserzement, Fassadenverkleidung und Oberflächenbehandlung, auf der Oberfläche von DURA®/INFINITY ablagert, da dies die Deckoberfläche beschädigen kann. Schneiden Sie keine Produkte auf oder in der Nähe von DURA®/INFINITY.

UNTERKONSTRUKTION / VORBEREITUNG

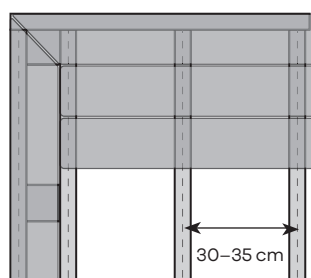
Folgen Sie diesen Richtlinien für die beste Installation des Terrassensystems:

- Während die Balken installiert werden, überprüfen Sie regelmäßig mit einer Schnur, dass die Oberseiten der Balken in einer Ebene liegen, da sich DURA®/INFINITY an die Form der Balken anpasst, an denen es befestigt wird. Möglicherweise müssen Balken aufgrund von Holzgrößenvariationen geschliffen oder ausgeglichen werden. Stellen Sie sicher, dass verbogene Balken/verbogenes Holzmaterial aussortiert und ausgeschlossen werden.
- Überprüfen Sie vor der Installation, ob alle Balken waagrecht sind, strukturell stabil und keine hervorstehenden Nägel oder Schrauben vorhanden sind.
- Für eine korrekte Installation ist der richtige Abstand der Balken erforderlich. Der Abstand darf niemals mehr als 35 cm betragen. Für zusätzliche Stabilität kann der ein Abstand von 30 cm gewählt werden. Alle schrägen Installationen oder Installationen in gewerblichem Bereich erfordern jedoch einen maximalen Abstand von 30 cm.



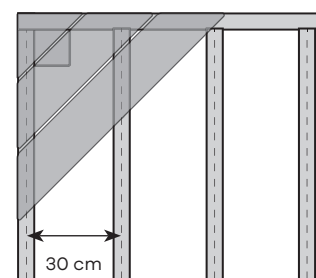
BASISINSTALLATION – UNTERBAU

Maximaler Abstand der Balken von 30–35 cm. (Für gewerbliche Anwendungen 30 cm Abstand).



RAHMENINSTALLATION – UNTERBAU

Maximaler Balkenabstand von 30–35 cm, zusätzlich extra Unterstützung für den Rahmen (30 cm Abstand für gewerbliche Anwendungen).



DIAGONALINSTALLATION – UNTERBAU

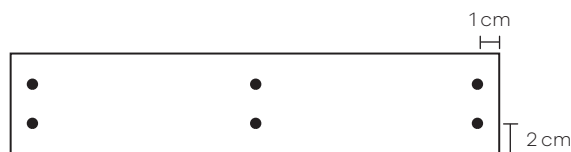
Maximaler Balkenabstand von 30 cm. Extremere Winkel können einen engeren Balkenabstand erfordern.

- Installieren Sie massive Blöcke zwischen jedem Balken, die in Reihen alle 40–60 cm innerhalb der Konstruktion mit Schrauben befestigt werden. Massiver Blockeinsatz hilft, Auf- oder abwärtsbewegungen und/oder Drehungen der Balken zu reduzieren. Das Begrenzen der Bewegung der Balken kann helfen, übermäßige Spalten zu verringern und ein gleichmäßigeres Oberflächenfinish zu gewährleisten.
- Es wird empfohlen, zusätzliches Rahmenmaterial mit engerem Balkenabstand (max. 15–20 cm) hinzuzufügen. Verschrauben Sie an Stellen wie in der Nähe von Glas, Bereichen mit hoher Wärmeentwicklung oder Sonnenlichtreflexion immer von oben.

AUSDEHNUNG UND SCHRUMPUNG

DURA®- / INFINITY-Produkte unterliegen natürlichen Ausdehnungen und Schrumpfungen aufgrund von Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen. Es ist wichtig, einen ausreichenden Abstand zwischen den Dielen zu lassen, um diese Bewegungen zu ermöglichen und Risse oder Verformungen zu vermeiden.

- Halten Sie die Terrassendielen während der Befestigung so kühl wie möglich. Direkte Sonneneinstrahlung erhöht die Temperatur und Länge der Dielen. Wenn Sie bei hohen Temperaturen befestigen, sind größere Abstände zu erwarten.
- Stoß-an-Stoß-Verlegung: vermeiden Sie Spalten an den Enden der Dielen. Achten Sie darauf, dass die Dielen ohne Zwischenräume aneinanderliegen.
- Die Ausdehnung und Schrumpfung ist am stärksten in Bereichen, in denen extreme Temperaturschwankungen auftreten können.
- Die beste Praxis ist es, die Dielen sofort nach dem Schneiden zu fixieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Enden der Dielen, Verbindungen oder Übergänge fest an das Gebäude oder die Unterkonstruktion mit 2 Schrauben befestigt werden. Platzieren Sie die Schrauben am oder innerhalb von 1 cm von jedem Ende der Dielen oder an den Verbindungsstellen und 2 cm vom Rand der Dielen entfernt.



- Schneiden Sie die Enden der Dielen so, dass sie quadratisch sind, um eine korrekte Passform zu gewährleisten. Vermeiden Sie Gehrungsschnitte an den Enden.
- Um Bewegungen, Öffnungen und Ausdehnung/Schrumpfung bei der Verwendung von DURA®- / INFINITY-Produkten zu reduzieren oder zu minimieren, empfiehlt es sich, Top-Down-Befestigungsmethoden wie Cortex®- oder TOPLoc®-Schrauben zu verwenden.
- Lassen Sie einen seitlichen Abstand von 3 bis 5 mm zwischen den Dielen.
- Die Unterkonstruktion muss fest mit den Fundamenten oder der Gebäudestruktur verbunden sein. Es dürfen keine schwebenden Unterkonstruktionen in Anwendungen mit DURA® / INFINITY verwendet werden. Für beste Ergebnisse verteilen Sie die Verbindungen und Gehrungen gleichmäßig auf der Terrassenfläche, sodass nicht alle Verbindungen oder Gehrungen auf dem selben Balken oder Träger liegen.



- Um Ausdehnung und Schrumpfung weiter zu minimieren, stellen Sie sicher, dass ausreichend Belüftung und Luftzirkulation unter den Dielen gewährleistet sind.
- Einige lokale Bauvorschriften können vorschreiben, dass doppelte Balken erforderlich sind, wenn Dielen Ende-zu-Ende verbunden werden. Doppelte Balken und/oder doppelte Befestigungsblöcke sind bei den Stirnseiten immer erforderlich, wenn CONCEALoc®- oder EdgeLoc®-Befestigungssysteme verwendet werden. Prüfen Sie immer die lokalen Vorschriften für spezifische Installationsanforderungen.
- Überprüfen Sie während der Installation regelmäßig, ob die DURA®- / INFINITY-Terrassendielen gerade und mit gleichmäßigen Abständen und Öffnungen installiert sind, indem Sie eine Schnurlinie verwenden.

BEFESTIGUNGSGERÄTE

- Aufgrund der Langlebigkeit von DURA®- / INFINITY-Terrassenprodukten wird empfohlen, hochwertige Befestigungsmaterialien zu verwenden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen: Verwenden Sie Original Cortex®-Schrauben, TOPLoc®-Schrauben oder hochwertige Edelstahl-Schrauben (mindestens Größe #7 und eine minimale Länge von 5–6 cm).
- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben mindestens 3 cm tief in die Unterkonstruktion geschraubt werden. Dies verbessert den Halt und die Widerstandsfähigkeit.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Flachkopfschrauben. Senkkopfschrauben bieten in der Regel bessere Ergebnisse. Wie immer sollte die Befestigung an einem Musterbrett getestet werden, bevor sie auf Ihrer Terrasse verwendet wird.
- Achten Sie darauf, dass pro Balken zwei Schrauben auf jeder Terrassendiele installiert werden. Stellen Sie – unabhängig von der Temperatur während der Befestigung der DURA®- / INFINITY-Terrassendielen – sicher, dass die Stirnseiten und Gehrungsschnitte fest anliegen und platzieren Sie die Befestigungen innerhalb von 1,3 cm von den Enden.
- Das Befestigungsmuster und die Installationsmethoden sind für alle Breiten (Standard ca. 14 cm, Schmal 8,9 cm und Breit 18,4 cm) sowie Max Board (4 cm Höhe) identisch.
- Für Einsätze in Küstennähe mit Salzwasser empfehlen wir, die oben genannten Mindestbefestigungsanforderungen in 316 Edelstahl zu verwenden.
- Für DURA®- / INFINITY-Terrassendielen mit glatter Kante verwenden Sie Cortex®, SIDELoc™, oder TOPLoc® Befestigungen.
- Für DURA®- / INFINITY-Terrassendielen mit Nut verwenden Sie CONCEALoc® oder EdgeLoc® verborgene Befestigungen.
- KERAMA empfiehlt die Verwendung von KERAMA Befestigungen mit KERAMA Terrassendielen. KERAMA Befestigungen sind speziell entwickelt und getestet, um mit den Profil- und Materialmerkmalen zu arbeiten, die die besten Ergebnisse liefern und das Risiko von Problemen während oder nach der Installation minimieren sollen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Spalten, Verziehen, Bewegung von Dielen, Ölsammlungen und Quietschen. Solche Probleme werden nicht von der Produktgarantie von DURA® / INFINITY abgedeckt, und KERAMA übernimmt keine finanzielle Haftung, wenn solche Probleme auftreten.

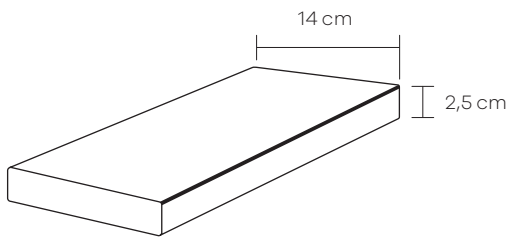


WARNUNG: bei der Installation von DURA® / INFINITY mit verborgenen Befestigungen verwenden Sie immer einen Schlagblock. Schlagen Sie gegen die Terrassendiele nicht direkt mit einem Hammer oder Gummihammer, da dies zu Schäden an der Diele führen kann.

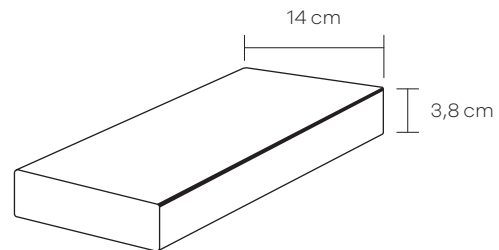


DIELEN MIT GLATTER KANTE

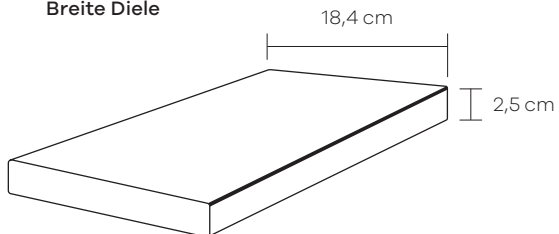
Standardbreite



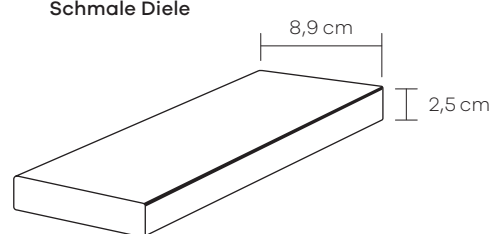
Max Board



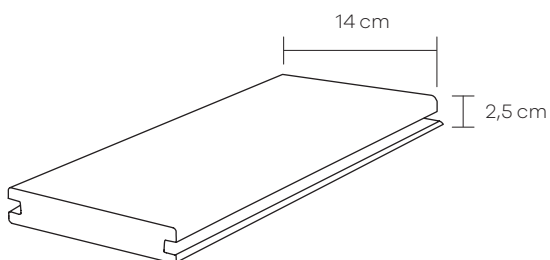
Breite Diele



Schmale Diele



DIELE MIT NUT



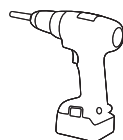
Verwenden Sie die KERAMA CONCEALoc® oder EdgeLoc® Befestigungsmittel. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung oder auf den Seiten 8–11 dieses Handbuchs.

CORTEX® – VERDECKTE BEFESTIGUNGEN MONTAGEANLEITUNG

BENÖTIGTES WERKZEUG



Schutzbrille



Bohrmaschine



CORTEX® Bit



CORTEX®
Schraube



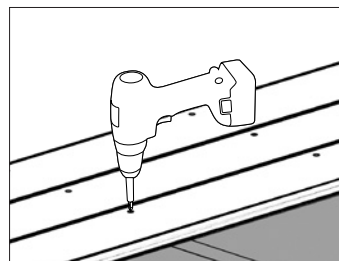
CORTEX®
Stopfen

EMPFOHLENE BOHRER

Kabelgebundene oder Akkubohrmaschine (18 V mit variabler Drehzahl empfohlen). Verwenden Sie keine Schlagschrauber.

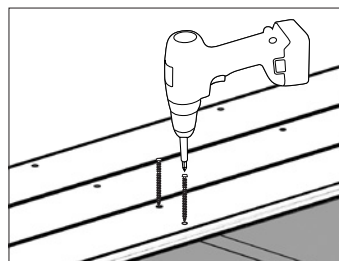
1 SCHRAUBEN EINDREHEN

- Verwenden Sie den mitgelieferten Bit, um die Schraube bei mittlerer oder hoher Geschwindigkeit einzudrehen, bis sie in der richtigen Tiefe unter der Deckoberfläche gelöst wird.
- Führen Sie die Schraube mit gleichmäßiger Geschwindigkeit ein; verlangsamen Sie nicht und verwenden Sie die Bohrmaschine nicht in einer Start/Stopp-Weise.



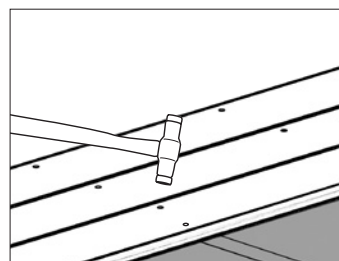
2 BEFESTIGUNG DER TERRASSENSCHRAUBEN AM TRAGBALKEN

- Setzen Sie zwei Schrauben pro Diele in jeden Tragbalken ein.
- Der max. Abstand zwischen den Reihen von Schrauben sollte 30–35 cm betragen.
- Siehe Seite 5–6 für die korrekte Platzierung der Befestigungselemente.



3 STOPFEN EINSETZEN

- Setzen Sie den Stopfen mit der Maserung in das Kernloch und klopfen Sie ihn vorsichtig bündig mit der Deckoberfläche.
- Verwenden Sie immer einen glatten Kunststoffhammer, um eine Beschädigung der Dielenoberfläche beim Setzen des Cortex®-Stopfens zu vermeiden.



Bei der Montage von magazinierten Cortex®-Stopfen

1. Reißen Sie einen Streifen der magazinierten Cortex®-Stopfen ab
2. Positionieren Sie den Führungsstopfen in der Öffnung
3. Klopfen Sie den Stopfen vorsichtig ein
4. Ziehen Sie den passenden Streifen vom montierten Stopfen ab
5. Klopfen Sie abschließend noch einmal auf den Stopfen, um ihn bündig zu machen



WICHTIG! Gehen Sie bei der Installation von Cortex®-Stopfen vorsichtig vor, um die Oberfläche der Diele nicht zu beschädigen.



CORTEX® – VERDECKTE BEFESTIGUNGEN

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Der Cortex®-Bit muss verwendet werden, um die Cortex®-Schraube in die richtige Tiefe einzulassen.
- Das Cortex®-Befestigungselement muss senkrecht zur Deckoberfläche eingeschraubt werden, um eine gute Passform und ein ideales Aussehen zu gewährleisten (NICHT im Winkel einschrauben).
- Die Kernbohrung muss frei von Ablagerungen oder Feuchtigkeit sein. Verwenden Sie einen glatten Kunststoffhammer, um den Cortex®-Stopfen einzusetzen.
- Das Zusammenspiel von Terrassendiele, Schraube und Stopfen ist entscheidend. Die Verwendung von Nicht-Cortex®-Schrauben oder -Stopfen führt zum Erlöschen der Garantie.
- Die Befestigungselemente sollten ca. 1,3 cm (1/2") von den Brettenden und 1,9 cm (3/4") von den Brettseiten entfernt sein.



WICHTIG! Das Cortex®-System ist für herkömmliche, erhöhte Terrassenoberflächen konzipiert. Für die folgenden Anwendungen ist eine andere Befestigungsmethode erforderlich:

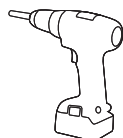
- Cortex® darf nicht mit Materialien verwendet werden, die 1,6 cm oder dünner sind oder eine Dicke von weniger als 1,5 cm aufweisen.
- Decks mit Konstruktionselementen, die ständig mit Salzwasser in Berührung kommen.

CONCEALOC® – VERBORGENE BEFESTIGUNGEN MONTAGEANLEITUNG

BENÖTIGTES WERKZEUG



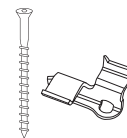
Schutzbrille



Bohrmaschine



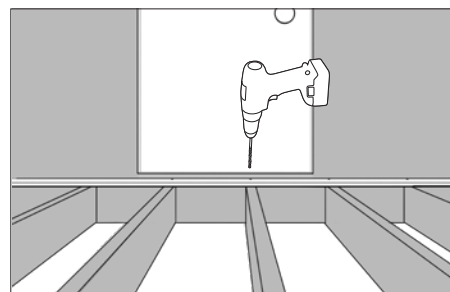
Oberfräser mit
Nutfräser (optional)



CONCEALoc®-
Schraube und Clip

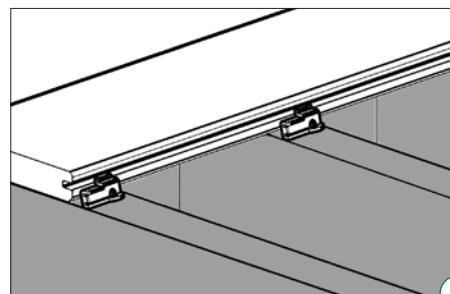
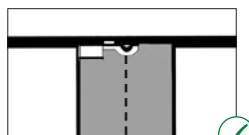
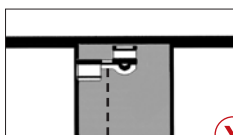
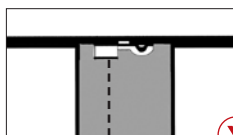
1 VERLEGUNG DER ERSTEN DIELE

- Befestigen Sie die Außenseite der ersten Diele an jeder Rahmenstütze in einem Abstand von 2,5 cm vom Rand mit TOPLoc®- oder Cortex®-Schrauben.
- Für eine vollständig schraubenfreie Oberfläche verwenden Sie Cortex®-Schrauben für die erste und letzte Diele.



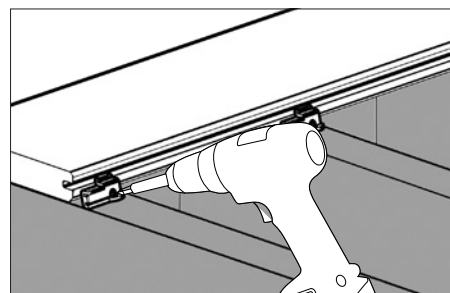
2 CONCEALOC®-BEFESTIGUNGSELEMENTE POSITIONIEREN

- Führen Sie den CONCEALoc®-Befestigungselemente vollständig in die gefräste Kante der Diele ein. Das Schraubenloch sollte zur Mitte des Stützbalkens ausgerichtet sein.



- ### 3
- Setzen Sie die CONCEALoc®-Schraube in einem Winkel von 45° durch das Befestigungselement in den Balken ein und üben Sie dabei Druck auf das Befestigungselement aus.

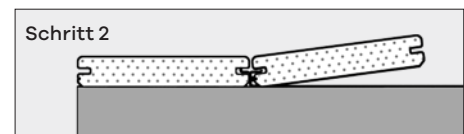
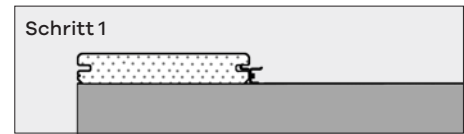
- Bringen Sie an jedem Balken ein Befestigungselement und eine Schraube an. Siehe spezifische und zusätzliche Anforderungen für Stoßfugen.
- Stellen Sie sicher, dass das Befestigungselement vollständig mit dem Rand der Diele in Kontakt steht und dass die Schraube das Befestigungselement fest auf der Terrassendiele hält.





4 VOLLSTÄNDIGE MONTAGE

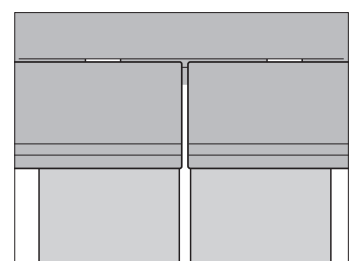
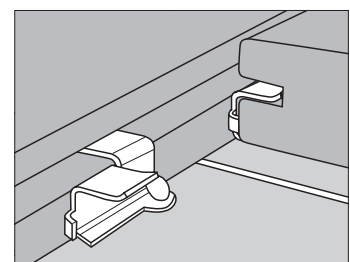
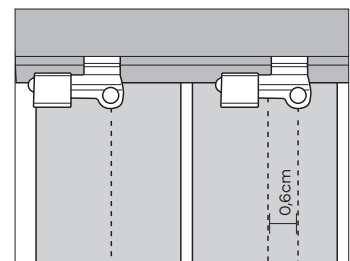
- Legen Sie die nächste Diele gegen die Befestigungselemente an. Heben Sie die Außenkante der zu verlegenden Diele leicht an und schieben diese auf das Befestigungselement, bis die Diele das Distanzstück berührt. Bei ordnungsgemäßer Verlegung sollte die eingelegte Diele mit dem nach vorne gebogenen Distanzstück am linken Ende des Clips in Kontakt sein.
- Verwenden Sie dazu ein Holz mit den Maßen 5,1 cm x 10,2 cm (2" x 4") und einer Länge von mindestens 61 cm (24") und benutzen Sie es als Stampfblock/ Schlagbrett, um die Kante der Terrassendiele mit dem Distanzstück in Kontakt zu bringen, um den richtigen Abstand zu gewährleisten.
- Es wird empfohlen, die Ausrichtung der Dielen bei der Verlegung regelmäßig mit Hilfe einer Schnur oder eines Lasers zu überprüfen.



Schlagen Sie niemals direkt mit dem Hammer auf die Kante der Terrassendielen, da dies zu Beschädigungen führen würde. Verwenden Sie immer ein Schlagbrett.

5 EINBAU VON CONCEALoc®-VERBINDUNGSELEMENTEN AN STOßFUGEN

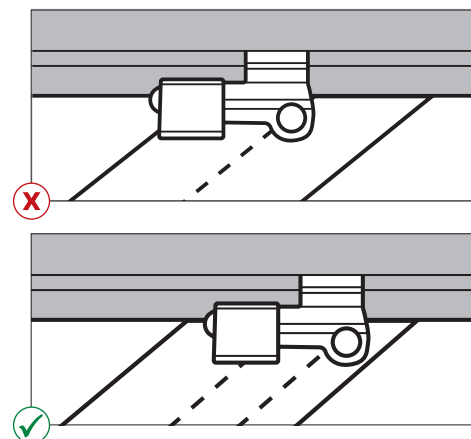
- Balken an Stoßfugen müssen für eine ordnungsgemäße Befestigung aufgedoppelt werden.
- Bringen Sie die Befestigungselemente wie unten beschrieben an. Beachten Sie, dass die beiden Clips auf der linken Seite etwa 6 mm (1/4") nach rechts von der Mitte der Balken verschoben sind. Andernfalls kann das Distanzstück in den Spalt der Stoßfuge fallen.
- Um Lücken an Stoßfugen zu minimieren, bringen Sie zusätzlich Cortex®-Schrauben wie folgt an:
An den Brettenden: Platzieren Sie die Schrauben in einem Abstand von 1,3 cm (1/2") zu den Brettenden.
An den Stoßfugen: Befestigen Sie zwei Schrauben pro Balken an zwei bis drei Balken auf beiden Seiten der Stoßfuge.
- Hinweis: Je mehr Befestigungselemente hinzugefügt werden, desto höher ist die Stabilität. Ziehen Sie zusätzliche Befestigungselemente für längere Strecken oder längere Dielen in Betracht.



6 MONTAGE IN DER DIAGONALEN

- Wenn sich die Terrasse in einer Ecke des Hauses befindet, beginnen Sie mit einem kleinen dreieckigen Stück Terrassendiele in der Ecke und arbeiten sich nach außen vor.
- Versetzen Sie den Clip um 1,3 cm (1/2") nach rechts von der Mittellinie des Balkens, damit die Schraube beim Einschlagen nicht seitlich aus dem Balken austritt.

Korrekt: Verschiebung 1,3 cm nach rechts

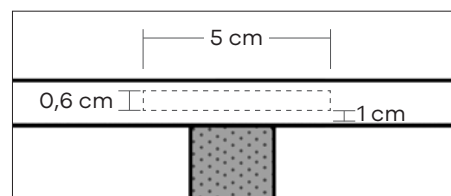


7 AUSTAUSCH EINER DIELE

- Machen Sie zwei parallele Schnitte in der Mitte der zu ersetzenden Diele und entfernen Sie dann das Mittelstück.
- Entfernen Sie mit einem kleinen Stemmeisen die restlichen Dielen aus den Clips.
- Entfernen Sie mit einer Säbelsäge die Clips an der Dielenseite, auf der die Schraubenköpfe zu sehen sind.
- Setzen Sie die neue Diele ein, und setzen Sie sie auf die verbleibenden Clips.
- Sobald die Diele in Position gebracht ist, sichern Sie die losen Kanten mit verdeckten Cortex®-Befestigungselementen oder TOPLoc®-Edelstahlbefestigern.

8 VERWENDUNG VON CONCEALOC®-BEFESTIGUNGSELEMENTEN mit KERAMA DURA®- / INFINITY-Dielen mit glatter Kante (nur für die erste und letzte Diele)

- Machen Sie einen 5 cm langen Einschnitt am Rand der Diele bei jedem Balken.
- Verwenden Sie den CONCEALoc® Groove Cutting Router Bit oder einen Freud Modell #56-112 oder Bosch Modell #85610M 0,6 cm Nutfräser.
- Drehen Sie die Diele um und beginnen Sie den Einschnitt 1 cm vom unteren Rand der Diele.
- Stellen Sie die Schnitttiefe von 1 cm bis 1,3 cm ein.



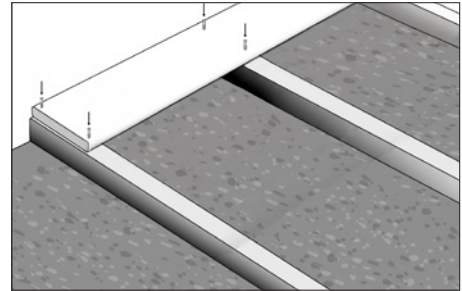
Verwenden Sie keine CONCEALoc® – Verborgene Befestigungen oder L-Winkel für die Treppeninstallation.



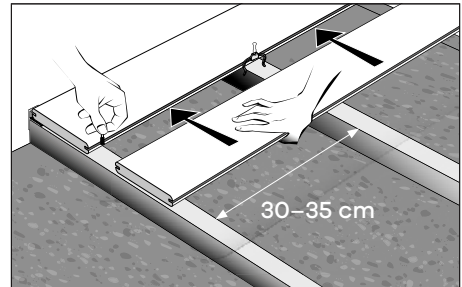
EDGELOC®-CLIPS BEFESTIGUNGEN

MONTAGEANLEITUNG

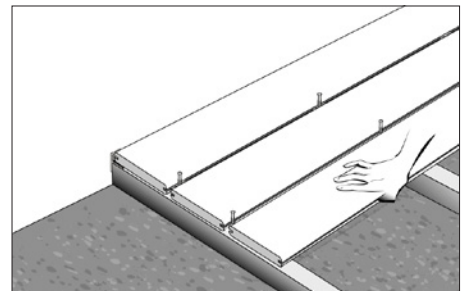
- 1 Befestigen Sie die erste und die letzte Diele mit der Cortex®-Verschraubung. Verwenden Sie eine Diele mit glatter Kante als erste und letzte Diele, wenn die Seiten der Diele sichtbar sind.



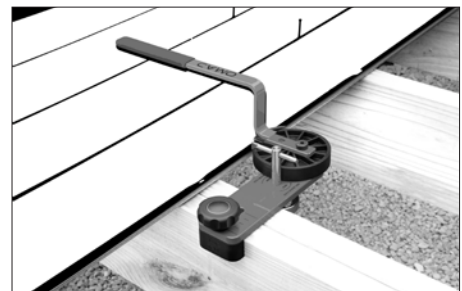
- 2 Verlegen Sie die nächste Diele
 - Öffentliche Projekte erfordern einen **maximalen Abstand von 30 cm** zwischen den Unterbalken. Für die private Nutzung sollte Sie ein **maximaler Abstand von 35 cm** nicht überschritten werden.
 - Die Dielen dürfen bei der ersten und/oder letzten Unterbalken niemals mehr als das 2-fache der Dicke der Diele überstehen.



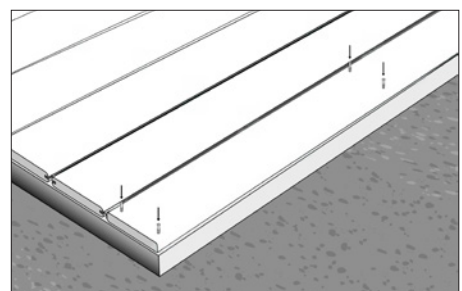
- 3 Setzen Sie die nächste Diele an die EdgeLoc®-Clips der liegenden Diele. Wiederholen Sie diesen Schritt für die nächsten 7-8 Dielen.



- 4 Klemmen Sie die gelegten Dielen mit der KERAMA Dielenklemme fest. Schrauben Sie anschließend die EdgeLoc®-Clips von oben fest. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für die gesamte Fläche des Decks.



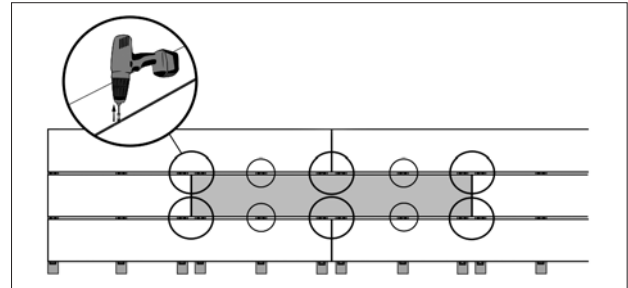
- 5 Verwenden Sie eine Diele mit glatter Kante als Abschlussdiele, wenn die Seiten der Diele sichtbar sind, und befestigen Sie diese mit Cortex®-Schrauben.



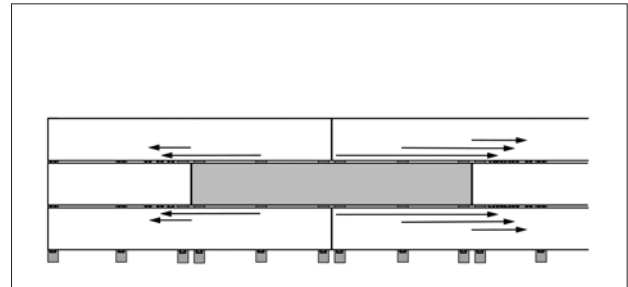
DIELE MIT EDGELOC® DEMONTIEREN ANLEITUNG

Mit EdgeLoc®-Clips können Sie eine Terrassendiele ersetzen, ohne die bereits installierte Terrasse komplett abbauen zu müssen.

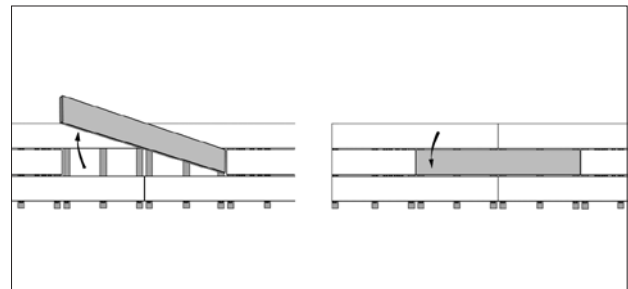
- 1 Lösen Sie die Clips, die die auszutauschende Diele halten, sowie die Clips der benachbarten Dielen.



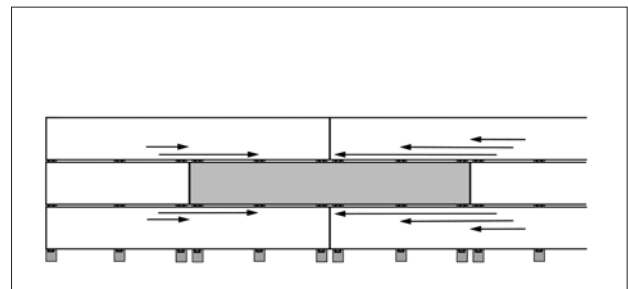
- 2 Schieben Sie die Diele aus den Nuten heraus.



- 3 Entfernen Sie die Diele und setzen Sie die neue Diele ein.

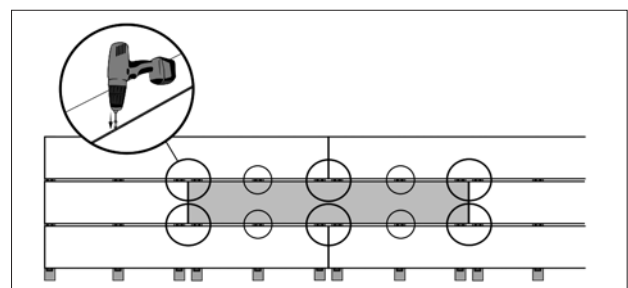


- 4 Bringen Sie die Clips wieder an den Unterbalken an, indem Sie sie in die Nuten schieben, mithilfe eines Schraubendrehers.



- 5 Schrauben Sie die Clips erneut fest.

Bei Stoßfugen verwenden Sie immer eine doppelte Clip-Befestigung. Siehe die markierten Kreise in der nebenstehenden Abbildung.





SIDELoc™ VERDECKTE BEFESTIGUNGEN

WICHTIGE INFORMATIONEN

WICHTIG

Das Sideloc™-Befestigungssystem ist eine Möglichkeit zur Installation einer schönen, befestigungsfreien Oberfläche für Terrassendielen. Speziell entwickelt für DURA®- / INFINITY-Vollprofil-Terrassendielen, gehören die Sideloc™-Terrassenbefestigungen (bekannt als Sideloc™-Schrauben), die Sideloc™-Führung und der Sideloc™-Bit zum Sideloc™-System – jedes Produkt ist speziell dafür ausgelegt, ausschließlich innerhalb des Systems zu funktionieren.

Die Verwendung von Werkzeugen, Führungen, Befestigungen oder Bits anderer Marken beeinträchtigt die Leistung und liefert ggf. nicht das gewünschte Ergebnis. Die Sideloc™-Führung und die Sideloc™-Terrassenbefestigungen sind speziell füreinander entwickelt.

HINWEIS

Sideloc™ darf NICHT für Terrassendielen mit Nutprofil verwendet werden.

Die Sideloc™-Führung leitet die Sideloc™-Schrauben in die Seite der Terrassendiele und in den Tragbalken. Verwenden Sie die Sideloc™-Führungen für jede 89–184 mm breite, massive Terrassendiele. Vorbohren ist nicht erforderlich, die Sideloc™-Führungen sorgen außerdem automatisch für einen Abstand von 0,3 cm zwischen den Terrassendielen.

SIDELoc™- & ZUBEHÖR-INSTALLATIONSANLEITUNG

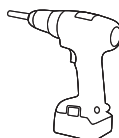
- Sideloc™-Schrauben: Erhältlich in Befestigungspaketen mit 350, 700 und 1.750 Stück.
- Sideloc™-Führungen: Sideloc™ 14 cm oder Sideloc™ 9 cm.
- Für breite Dielen: Verwenden Sie die Sideloc™ 18,5 cm Verlängerung.
- Sideloc™-Bit: Im Lieferumfang der Sideloc™-Schrauben enthalten.
- Der Bit stellt die Eindringtiefe ein, wodurch es unmöglich wird, die Schraube zu tief einzudrehen.
- Bohrmaschine: Für maximale Effizienz stellen Sie die Bohrgeschwindigkeit auf die höchste Einstellung.

SIDELoc™ VERDECKTE BEFESTIGUNGEN MONTAGEANLEITUNG

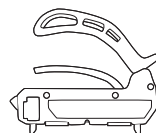
BENÖTIGTES WERKZEUG



Schutzbrille



Bohrmaschine



SIDELoc™-Führung
für die passende
Dielenbreite



SIDELoc™-Schrauben
und -Bit

1 EINSTELLUNG DES SIDELoc™-TOOLS

- Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um das Sideloc™-Tool korrekt auf die unterschiedlichen Anforderungen der Materialien und Profile abzustimmen, die in KERAMA-Terrassendielen verwendet werden.
- Anpassung des Sideloc™-Tools: Lösen Sie die Daumenschraube, um die Abstandshalter an die Breite der Dielen anzupassen, die Sie verwenden. Sobald Sie eine gute Passform an der Diele erreicht haben, ziehen Sie die Daumenschraube fest, um die Position zu fixieren.
- Breite Dielen installieren? Befestigen Sie die Sideloc™ 18,5 cm Verlängerung an der Sideloc™ 14 cm Führung, um 18,5 cm breite Dielen problemlos zu montieren.

2 INSTALLATION AUF EINER SCHRÄGE

- Platzieren Sie die Sideloc™-Führung über die Kante der höheren Seite des Balkens, sodass die Schraube vollständig im Balken verankert wird, wenn sie vollständig eingedreht ist.
- Für eine präzise Positionierung ziehen Sie eine Linie, wo die Diele den Balken kreuzt. Positionieren Sie die Sideloc™-Führung so, dass die Mitte der Schraubenführung auf der Linie liegt und treiben Sie dann die Schraube ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang entlang der gesamten Länge der Diele an beiden Kanten.

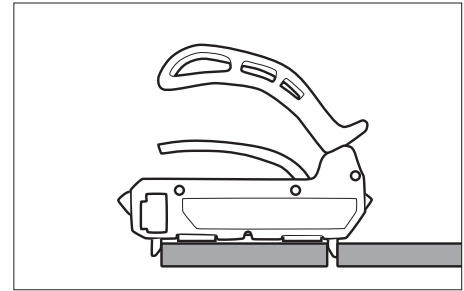
3 BEFESTIGUNG DER PLATTE AN DER KONSTRUKTION

- Wenn die Diele parallel zur Konstruktion verläuft, kann es notwendig sein, die innere Kante dieser Diele an der Konstruktion zu befestigen:
 1. Positionieren Sie die Diele dicht an der Konstruktion und markieren Sie die Stellen, an denen die Sideloc™-Schrauben in den Balken befestigt werden sollen.
 2. Bewegen Sie die Diele von der Konstruktion weg, positionieren Sie die Sideloc™-Führung über der Markierung, und schrauben Sie die Sideloc™-Schraube 12,7 mm in die Diele ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang an jeder Markierung.
 3. Drücken Sie die Diele an die Konstruktion, sodass die Sideloc™-Schrauben entlang der Außenkante der Diele liegen, und drehen Sie die Sideloc™-Schrauben vollständig ein. Befestigen Sie die innere Kante mit Cortex®- oder TOPLoc®-Schrauben für DURA® / INFINITY.



4 EINSTELLUNG

- Beginnen Sie am einen Ende der Diele, drücken Sie den Auslöserhebel der SIDELOC™-Führung und positionieren Sie die Führung mittig über der Diele, ausgerichtet zum Balken.
- Setzen Sie die Füße des Werkzeugs flach auf die Dielenoberfläche und lassen den Auslöserhebel los, sodass sich die Abstandshalter an der Diele festklammern. Durch die richtig eingestellte Führung hält die Diele fest.
- Drücken Sie die Diele mithilfe der SIDELOC™-Führung fest an die vorherige Diele. Die Abstandshalter sorgen automatisch für einen Abstand von 5 mm zwischen den Dielen.

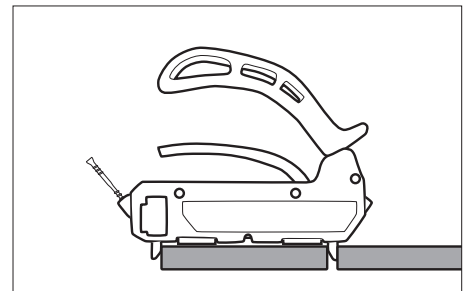


5 SCHRAUBEN EINSETZEN

- Nachdem die SIDELOC™-Führung auf der Diele platziert ist, setzen Sie eine SIDELOC™-Schraube in jede der Schraubenführungen ein.

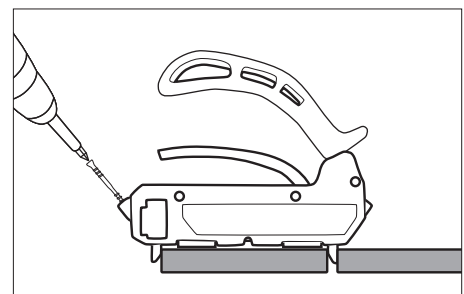


Um eine einwandfreie Funktion der SIDELOC™-Führung zu gewährleisten, ist es wichtig, regelmäßig die Schraubenführungen auf Ablagerungen von Terrassenmaterialien zu überprüfen. Falls Material vorhanden ist, verwenden Sie den SIDELOC™-Schraubendreher-Bit, um die Schraubenführungen zu reinigen.



6 VERSCHRAUBEN

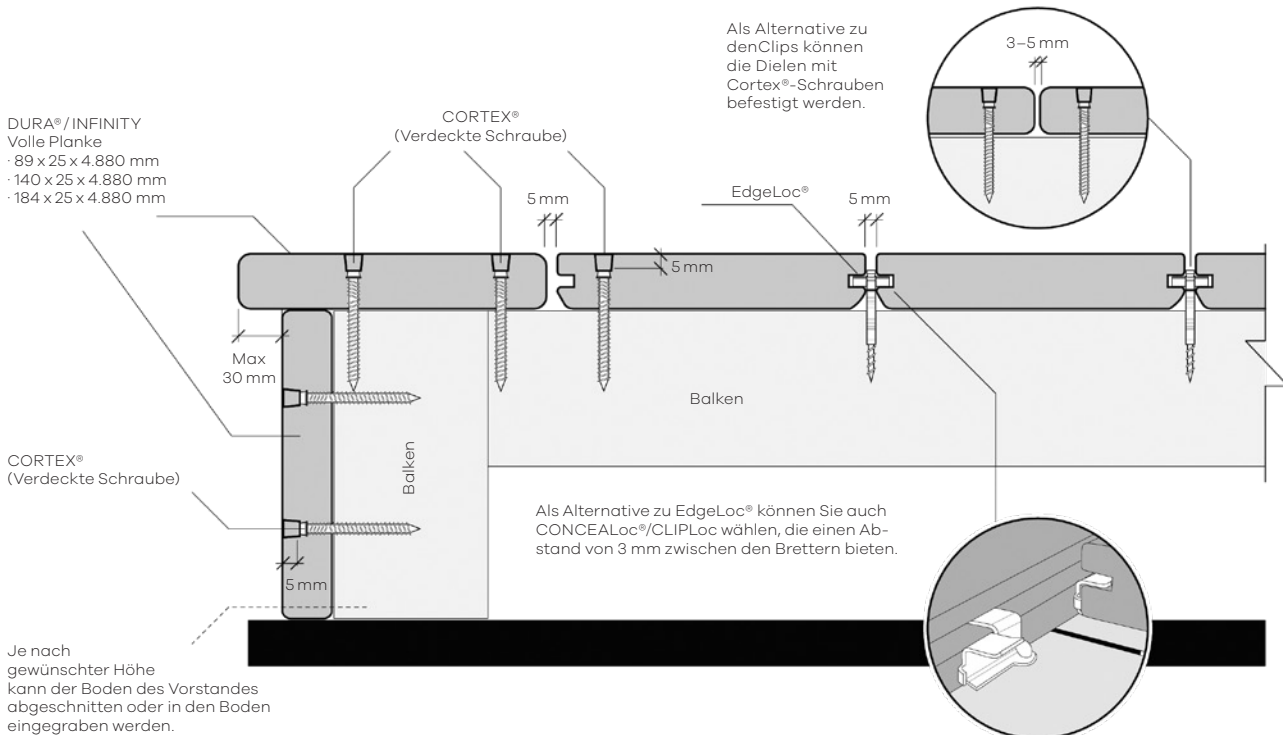
- Halten Sie den Griff des Werkzeugs fest (der nicht dazu gedacht ist, Gewicht zu tragen) und beginnen Sie, die SIDELOC™-Schraube an der Außenkante der Diele einzuschrauben, wobei Sie den Bohrer mit voller Geschwindigkeit laufen lassen. Lassen Sie die Schraube die Arbeit machen – das Erzwingen der Schraube kann zu Aufweitung oder Rissen führen. Sobald die Schraube ansetzt ist, erhöhen Sie vorsichtig den Druck.
- Wenn der Anschlag des Schraubendreher-Bits die Schraubenführung erreicht, ist die Schraube vollständig eingedreht.
- Wiederholen Sie denselben Vorgang, um die Innenkante der Diele zu fixieren.
- Fahren Sie auf diese Weise über die gesamte Länge der Diele fort, bis die gesamte Diele installiert ist. Überspringen Sie keinen Balken.



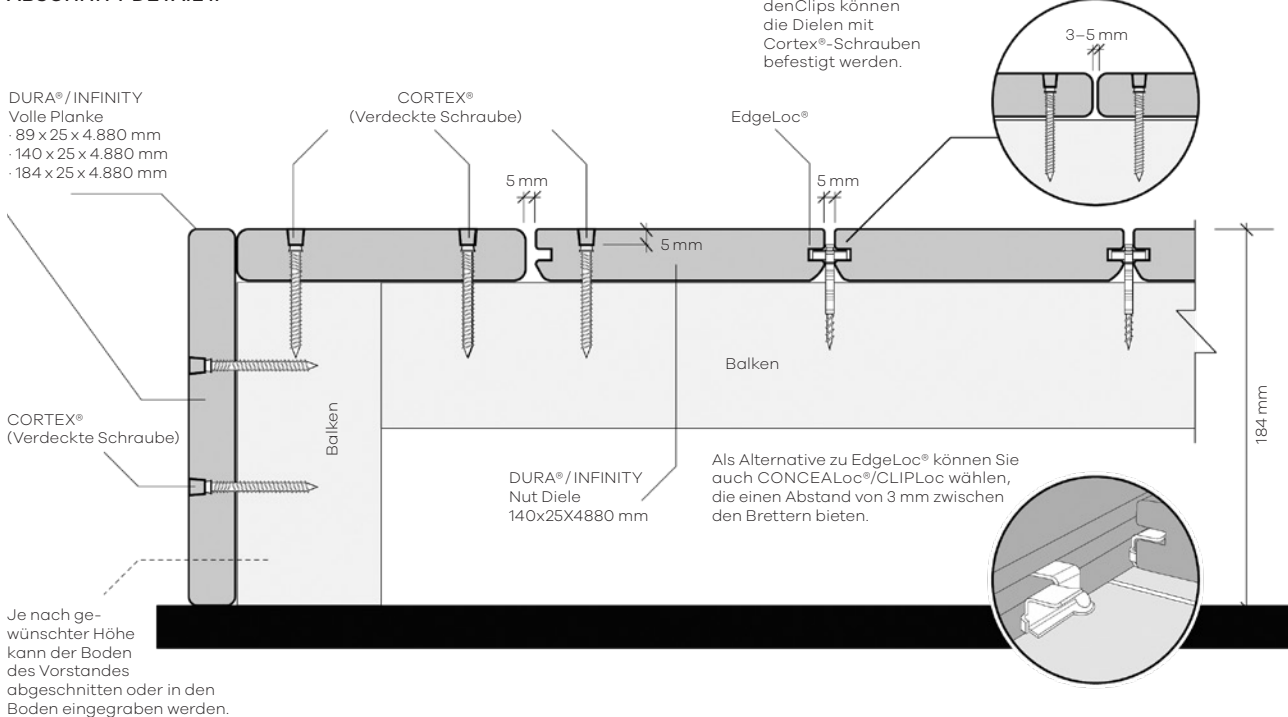
DURA®/INFINITY

MONTAGE VON TREPPEN UND KANTEN

ABSCHNITT DETAIL I

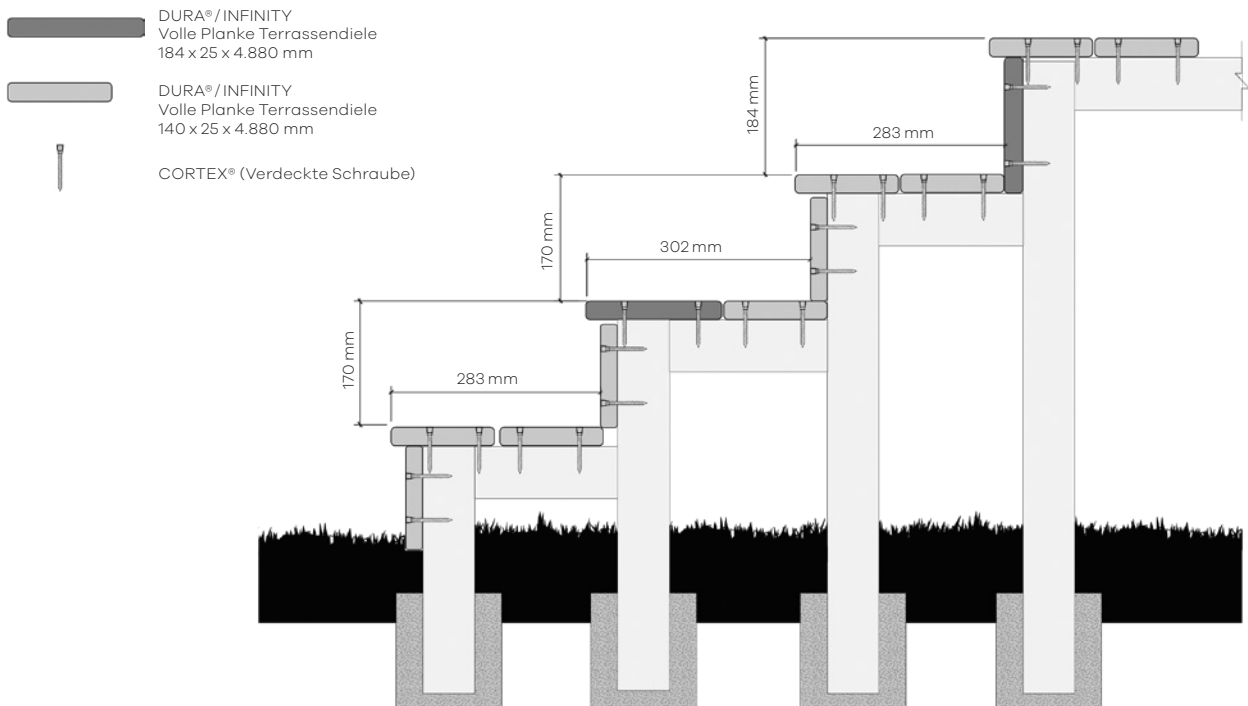


ABSCHNITT DETAIL II





DETAILLIERTE EINBAUMÖGLICHKEITEN FÜR TREPPEN



WICHTIGE INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

- Je nach den Umgebungsbedingungen können die Farben der DURA®-/INFINITY-Terrassendielen als Teil des natürlichen Alterungsprozesses mit der Zeit heller erscheinen.
- Seien Sie sich bewusst, dass sich auf der Oberfläche von DURA®-/INFINITY-Produkten übermäßige Hitze bilden kann, die von externen Quellen wie, aber nicht beschränkt auf, Feuer, heißer Asche/Funken, Feuerstellen, Grills oder der Reflexion von Sonnenlicht. Die Reflexion von Sonnenlicht durch Low-E-Glas kann möglicherweise schädlich für DURA®-/INFINITY-Produkte sein. Low-E-Glas ist so konzipiert, dass es passive Wärmeabgewinnung innerhalb eines Gebäudes verhindert und eine ungewöhnliche Wärmeansammlung auf äußeren Oberflächen verursachen kann. Diese extreme Erhöhung der Oberflächentemperaturen, die höher als normal ist, kann möglicherweise dazu führen, dass DURA®-/INFINITY-Produkte schmelzen, durchhängen, sich verformen, verfärben, die Ausdehnung/Schrumpfung erhöhen und den Alterungsprozess beschleunigen.
- Statische Aufladung ist ein natürlich vorkommendes Phänomen, das bei vielen Kunststoffprodukten, einschließlich PVC-Deckplanken, auftreten kann. Es kann bei DURA®-/INFINITY-Produkten unter den entsprechenden Umgebungsbedingungen auftreten. Die Ansammlung oder Erzeugung von statischer Elektrizität ist ein natürliches Phänomen bei vielen Kunststoffprodukten wie Teppichen, Polsterungen und Kleidung und kann bei alternativen Terrassendielen unter bestimmten Umgebungsbedingungen auftreten, was kein Produktfehler ist.
- Obwohl DURA®-/INFINITY-Produkte sich kühler anfühlen als viele andere Terrassendielenprodukte in ähnlichen Farben, werden alle Terrassendielenprodukte in der Sonne warm. Darüber hinaus gilt: Je dunkler die Farbe der Dielen, desto wärmer wird sie sich anfühlen.
- **WICHTIG:** Lassen Sie keinen Staub von Beton, Faserzementplatten, Landschaftsblöcken oder anderen Mauerwerksprodukten auf der Oberfläche von DURA®/INFINITY ansammeln, da dies die Oberfläche der Dielen beschädigen kann. Schneiden Sie keine Produkte auf oder in der Nähe von DURA®/INFINITY.

LAGERUNG UND BEHANDLUNG

- Lagern Sie die KERAMA DURA®-/INFINITY-Terrassendielen auf einer ebenen und stabilen Fläche.
- Lagern Sie die Produkte vor Installation in einer kühlen, schattigen Umgebung.
- Lassen Sie immer die werkseitig angebrachte Schutzfolie auf den Dielen. Wenn das Produkt im Freien gelagert wird, muss es mit nicht durchsichtigen Materialien abgedeckt werden.
- Seien Sie vorsichtig beim Umgang/Transport mit dem Produkt mit einem Gabelstapler, da die Gabeln das Material leicht beschädigen können.
- Wenn Bänder verwendet werden, verwenden Sie einen Kantenschutz, um Dellen durch die Bänder zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die Lagerung von KERAMA DURA®-/INFINITY-Terrassendielen an Orten mit übermäßiger Hitze.



PFLEGE UND WARTUNG

Um Ihr KERAMA DURA®-/INFINITY-Deck in bestem Zustand zu halten:

- Um Rostflecken zu entfernen, verwenden Sie einen Reiniger wie Krud Kutter „must for rust“.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Gummimatten mit einer Rückseite, Abdeckplanen, Schwimmbadspielzeug und anderen nicht-porösen Objekten auf der Terrasse über längere Zeiträume, da diese Objekte Verfärbungen auf der Deckoberfläche verursachen können.
- Einige Produkte wie Sonnencreme und Insektenschutzmittel, enthalten Chemikalien, die die Oberfläche des DURA®-/INFINITY-Decks verändern können.
- Überprüfen Sie Produktetiketten und konsultieren Sie den Hersteller zur Kompatibilität des Produkts mit Kunststoffmaterialien wie DURA®/INFINITY, bevor Sie es auf oder in der Nähe des DURA®-/INFINITY-Decks verwenden. Verschütten Sie keinen PVC-Kleber oder ähnliche Produkte auf die Oberfläche einer DURA®-/INFINITY-Terrasse, da dies die Oberfläche verfärben und dauerhaft beschädigen kann.
- Um eine DURA®-/INFINITY-Terrasse zu reinigen, verwenden Sie einen Allzweckreiniger zusammen mit einer steifen Naturborstenbürste.
- Lesen Sie immer die spezifischen Informationen der Hersteller, bevor Sie ein Produkt auf Ihrer DURA®-/INFINITY-Terrasse verwenden und befolgen Sie deren Anweisungen. Testen Sie den Reiniger an einem Reststück oder an einer unauffälligen Stelle des Decks, um sicherzustellen, dass die Oberfläche nicht beschädigt wird.
- **WARNUNG:** Halten Sie Kinder und Haustiere fern von Reinigungsprodukten und dem DURA®-/INFINITY-Deck, bis es trocken ist. Beachten Sie, dass Verbunddeckreiniger wie Corte Clean®, Thompson's® Water Seal® Oxy Action, Olympic® Premium Deck Cleaner oder andere als Verbunddeckreiniger gekennzeichnete Reiniger in Pulver- oder Flüssigform NICHT mit DURA®/INFINITY verwendet werden sollten.
- DURA®/INFINITY ist ein PVC-/Polymer-Deck und kein Holz-/Kunststoff-Verbundmaterial.

- **HINWEIS:** Wenn eine der vorgeschlagenen Reinigungsmethoden nicht zufriedenstellend ist, machen Sie Vorher- und Nachher-Fotos des Versuchs und wenden Sie sich an den DURA®-/INFINITY-Kundenservice unter +49 2133 7964961.
- Testen Sie die Reinigung immer vorher an einem Reststück oder an einer unauffälligen Stelle.
- Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel, Waschmittel, Fleckenentferner oder Chemikalien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Aceton, Terpentin usw.
- Wie bereits erwähnt, kontaktieren Sie den KERAMA-Kundendienst mit Vorher- und Nachher-Fotos, wenn eine der vorgeschlagenen Methoden nicht zufriedenstellend ist, für weitere Empfehlungen unter +49 2133 7964961.

REGEN UND SCHNEE

- Wie jede Oberfläche können DURA®-/INFINITY-Terrassendielen bei winterlichem Wetter rutschig werden. Seien Sie vorsichtig beim Gehen auf Ihrer DURA®-/INFINITY-Terrasse bei diesen Bedingungen.
- Zum Entfernen von Eis können die meisten Produkte, die Calciumchlorid in Flocken- oder Pelletsform enthalten, verwendet werden, ohne die Oberfläche zu beschädigen.
- Alternativ können auch die meisten Produkte, die Magnesiumchlorid enthalten, verwendet werden, ohne die Deckoberfläche zu beschädigen.
- Diese Produkte können einen weißen Rückstand hinterlassen, der mit den oben genannten Reinigungsrichtlinien gereinigt werden kann.
- Metallspaten oder Plastikkellen mit einer Metallspitze beschädigen die Oberfläche des DURA®-/INFINITY-Decks und sollten nicht zum Entfernen von Schnee von der Oberfläche verwendet werden.

UNSER
BUNDESWEITER
AUSSENDIENST
IST FÜR SIE DA!
+49 2133 7964961

KERAMA

EVERYTHING
WOOD SHOULD BE.

STILVOLLE UND ROBUSTE
TERRASSENDIELEN UND FASSADEN



supradeck
— Deck for life —

Stand 01/2025